Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen

(Anfrage Nr. 15-0923/2018)

Eingereicht am 11.04.2018 um 11:07 Uhr.

Baum und Rodungsarbeiten Garbsener Landstraße

Die Landeshauptstadt Hannover überprüft in den kommenden Monaten ein rund 35.000 Quadratmeter großes Grundstück an der Garbsener Landstraße im Wissenschafts- und Technologiepark Hannover (Stadtteil Marienwerder) auf Kampfmittel und Schadstoffe. Im Vorfeld müssen dazu ab heute (20. Februar) bis Ende dieses Monats rund 200 Bäume gefällt und Sträucher gerodet werden, um das Grundstück für die Sondierungen zugänglich und befahrbar zu machen. Zudem werden im Boden vorhandene Altlasten, die aus der früheren Batterieproduktion stammen, erkundet und beseitigt.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie viele der gefällten Bäume fallen unter die Baumschutzsatzung?
2. Wo, wann und in welchem Umfang werden Ersatzpflanzungen vorgenommen?
3. Welche Ergebnisse gab es bei der Suche nach Kampfmitteln und Schadstoffe?

18.62.12.
Hannover / 12.04.2018